

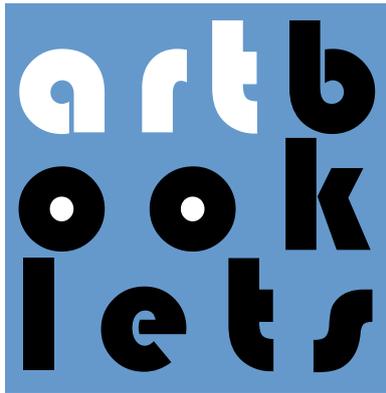
werk  
wirk-  
statt

**Skulptur und  
Plastische Objekte**

**Joachim Schreijäg. Josch**



# **Augenblick.Absicht.Zufall** **im Kunstschaffen** **von Josch**



Kunstwerke: Joachim Schreijäg / Bibertal  
[www.werk-wirkstatt.de](http://www.werk-wirkstatt.de)

Hrsg. und Texte: Franz X. Scheuerer / Hamburg 2022  
[www.artbooklets.de](http://www.artbooklets.de)

Fotografie: Richard Dreher / Ulm

Gestaltung und Satz: [www.bergdesign.de](http://www.bergdesign.de)

# Joachim Schreijäg

Mit Ende der beruflichen Tätigkeit in der Psychotherapie und Organisationsentwicklung widmet sich Josch, neben dem Klavierspiel, mit Kreativität und Leidenschaft der Gestaltung von Skulpturen und plastischen Objekten aus Holz und Metall.

Tun und Lassen,  
Absicht und Zufall  
sind wesentliche,  
sich ergänzende Elemente in  
seiner künstlerischen Arbeit.





# Minotaurus

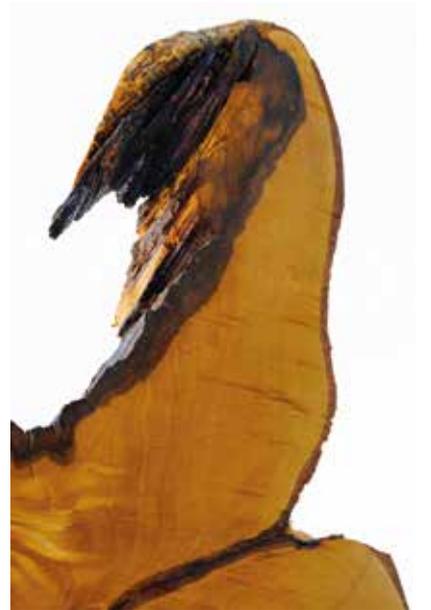
Archetyp 2



Kirschholzscheibe, auf Stahlblech, 190 cm



**kraftvoll ganz bei sich**



Birkenscheibe, Blattgold, auf Stahl/Holzstab, 180 cm

**Im kreativen Akt will etwas  
werden und sein.**

**Im Augenblick, da Du den Gegenstand  
betrachtest und ihm Bedeutung gibst,  
vollendest Du  
den kreativen Akt.**



## Der Augenblick

Der Augenblick. Dieses Kleinod der Ewigkeit.  
Dieser Winzling der Zeit. Dieser stets Flüchtige.

Kaum dass er angebrochen, ist er auch schon  
vorüber. Im Nu verschwindet er in  
seiner eigenen Vergänglichkeit.

Der Augenblick ist ein nur kurzer Moment an  
der Perlenkette der Zeit. Und dennoch bietet er  
uns den festen Grund im unübersichtlichen Ge-  
lände zwischen dem Vorher und dem Nachher.  
Er ist uns Sicherheit und Ungewissheit zugleich.

In seiner Unmittelbarkeit schenkt er uns eine  
Vielzahl von Möglichkeiten für kreatives Tun  
und Handeln. Um diese Chancen zu nutzen,  
überlässt uns der Augenblick die Qual der  
Wahl.

Stetig und ständig.

# Homo Sapiens, Homo Faber und nun?



Erle, geschnitzt, coloriert, hinter Plexiglas, auf Stahlstäben, 170 cm

# Außen.Innen.Selbst



Eiche, coloriert, Blattgold, Beleuchtung, auf Stahlprofil, 180 cm



## Die Absicht

Die Absicht gleicht einem ungezähmten Pferd.  
Sie möchte die Hürde des Zweifels überspringen, scheut jedoch den Sprung.

So bleibt die Absicht zunächst Vorsatz, Plan, abstrakte Idee.

Mit dem Einstieg in die skulpturale Gestaltung erwachsen dem Künstler das Wahrnehmbare, das Fassbare, das Sichtbare.  
Formen, Flächen und reliefartige Strukturen entführen die abstrakte Vorstellung in die Sphäre der Mehrdimensionalität.

Orientiert an seiner Absicht entwickelt der Künstler seine Kompositionen und Gebilde, und macht mit seinem figuralen Werken seine zunächst unfassbaren Ideen der Welt sichtbar.

Der Sprung ist getan, das Pferd ist gezähmt.

*Franz X. Scheuerer*

# Im Augenblick.Stille



Buche lasiert, Blattgold, auf Stahlstäben, 160 cm





# Tryptichon

3 aus einem Holz



Eiche, Blattgold, auf Stahlstäben, 130 cm

# Der Zufall

Wenn die Absicht die Hürde des Zweifels übersprungen hat, bahnt sich der Zufall seinen Weg.

Jenseits aller klassischen Form dreidimensionaler Holzbildhauerei, Relieftchnik und plastischer Objektkunst löst der Künstler die Zügel seiner Absicht.

Er befreit sein künstlerisches Wirken von eingefahrenen Regeln und begibt sich auf neue, unbekannte Pfade.

Im kreativen Parforceritt fallen ihm unvorhersehbare und überraschende Motive, Formen und Symbole zu.

Mit Geistesgegenwart bereichert der Zufall die ursprüngliche Absicht des Künstlers.

Absicht und Zufall durchdringen den Künstler im Ringen um das Gelingen.

# Lichtfang



Birkenscheibe, Bein, Blattgold, auf colorierter Erlenrinde und Stahlstab, 170 cm

# Absicht und Zufall

die Absicht ist ein Gehen  
ein vorlauter Gedanke  
noch ehe etwas geschehen

sie ist ein Weggehen von sich selbst  
ein tätiges Blicken  
auf die eigene Welt

ein Austausch mit den Dingen  
über geistiges Gestalten  
sie begreifen und in sie dringen

der Zufall ist ein Kommen  
ein Fingerzeig  
in vielerlei Formen geronnen

er gibt sich ohne Avancen  
offenbart sich plötzlich  
bietet Chancen

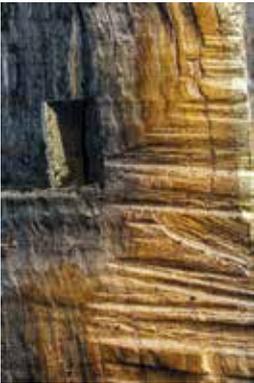
den Zufall gewahren  
durch Schleier und Dunst  
ihn mit der Absicht paaren  
das ist die Kunst

# Nachen durch Raum und Zeit



Mooreiche, Blattgold, Bernstein, Draht, auf Stahlstäben, 165 cm

# Moor.Gebirg



Mooreiche, Blattgold, auf Stahlstäben, 165 cm

# Echo aus Jahrhunderten



Moireiche, Pergament aus Hirschhaut, Draht, auf Stahlstab, 120 cm

## Mooreiche

Vom Sturm gefällte Knorre  
versunken im moorigen Meer.  
Aus lehmigem Dunkel erstanden  
ins derbe Licht wiederkehrt.

Du Neugeburt uralter Zeiten  
ein kantiger Wurf in das Jetzt.  
Sich mit hölzernem Willen behauptet  
beharrlich schmiegsam und fest.

Eine Rückkehr in eitle Welten  
nach einer Reise lang und weit.  
Gehoben aus ewiger Versenkung  
zum Beweis aller Endlichkeit.

*Franz X. Scheuerer*

# Barke durch die Zeit



Mooreiche, Blattgold, Draht, auf Stahlstab, 165 cm

## Danksagung

Franz X. Scheuerer - Texte und Lyrik

Richard Dreher - Fotografie

Hermann Vogg - Metallarbeiten

Wolfgang Strecker - Holzauswahl

Barbara Schreijäg - für die konstruktiv, kritische Begleitung





# Plastische Objekte aus Mooreiche

über 3900 Jahre alt